DRIIMS

KEYBOARD **COMPUTER** RECORDING STAGE LIGHT



Dick und dünn

Paiste 2002 Classic: neue Crashes in Thin und Power

Die Beckenserie 2002 von Paiste ist nun schon mehr als 30 Jahre alt und trotzdem noch kein bisschen leise. Ganz im Gegenteil, wurden der immer noch ungeheuer beliebten Serie gerade neue Modelle mit interessanten Sounds hinzugefügt.

chon früh in den 60ern begann man bei Paiste, Becken zu entwickeln, die den damals aufkommenden Musikstilen wie Beat und Rock mit immer größer und lauter werdenden Gitarren- und Bassanlagen gerecht wurden. 1971 führte Paiste dann die 2002

Cymbals ein, die sich bis heute als wohl immer noch bekannteste Beckenserie ununterbrochen großer Beliebtheit erfreuen. Diese Becken haben die Musik der 70er mitbestimmt wie keine anderen. Viele aktuell bekannte Bands, wie zum Beispiel Jet oder Darkness, besinnen sich mit ihrem puren Rocksound auf die großen Wurzeln dieser Musikstile, aber auch im aggressiveren Nu Metal oder Nu Rock kommen die 2002-Sounds sehr gut. Was liegt da näher, als die Linie um weitere Versionen zu erweitern und so die Einsatzmöglichkeiten nochmals zu steigern?

An der bewährten Art der Herstellung hat sich in all den Jahren nichts geändert. Alle 2002 Cymbals werden aus B8-Bronze hergestellt, bei Paiste auch CuSn8 oder 2002-Alloy genannt. Dabei wird zunächst in die erhitzte Mitte des Rohlings die Kuppe eingepresst und das Mittelloch eingestanzt. Mit einem Hammer wird dann das Material verdichtet, wobei der grundlegende Sound der Becken entsteht. Im Falle der 2002 Classics fallen diese Hammerschläge eher dezent aus, wie auch die feinen Rillen, die beim Abdrehen entstehen. Dies alles geschieht im Stammwerk in der Schweiz in von Maschinen unterstützter Handarbeit. Nach dem Abdrehen aller Kanten und strengen Sound-Kontrollen bekommt jedes Cymbal zum Schluss den charakteristischen roten 2002-Classic-Stempel, denn so werden sie seit einer kurzen Unterbrechung der Marktpräsenz nun genannt. Eine hauchdünne Beschichtung sorgt schließlich noch für Schutz vor Witterungseinflüssen und Fingerabdrücken. Ein echtes Schweizer Oualitätsprodukt also, wobei alle Testmodelle von dieser hohen Fertigungskunst zeugen.

Zum ohnehin schon reichhaltigen Angebot an 2002 Sounds kommen nun noch ganze acht neue Crash-Typen in Thin- und Power-Stärken. Die Thin Crashes gibt es in 16", 17", 18", 19" und 20", also ziemlich große Cymbals. Das passt zum Anspruch der 2002er, ein optimaler Partner für moderne, aggressive Musikstile mit traditionellen Einflüssen zu sein. Diese Thin Crashes können aber noch viel mehr. Dank ihrer dünn gehaltenen Materialstärke und dem flachen Profil mit der sanft ansteigenden Kuppe sprechen sie extrem direkt an und liefern sofort einen überzeugend vollen Sound, den ich so noch nicht von B8-Bronze-Cymbals gehört habe. Auffällig ist auch die angenehme Spielweise, man taucht

B8-Bronze:

Im Gegensatz zur B20-Bronze hat die Kupfer-Zinn-Legierung hier nur einen Zinnanteil von 8 %, was einen etwas rötlicheren Farbschimmer des Metalls ergibt.

Paiste 2002 Classic

vertrieo:	Paiste
Preise (UVP):	
16":	228,75€
17":	250,50 €
18":	275,00 €
19":	297,00 €
20":	319,75 €

Konzept:

\ / - ...b...: - l- .

Wir haben die 2002 Power Crashes wieder ins Programm genommen, weil ihr Klang in den heutigen, eher aggressiveren Musikrichtungen wieder sehr gefragt ist. Die Thin Crashes sind mit ihrem fast papieriaen und dennoch sehr kraftvollen. breiten Sound in vielen Stilen einsetzbar. Sie besitzen den 2002-typischen silbrigen Hauch, der das Spiel dieser Instrumente zu einem absoluten Vergnügen macht. Perfekt z. B. für eher schmal instrumentierte Bands, in denen der wunderschöne Klang bestens zur Geltung kommt und ideal im Gesamt-Sound verschmilzt.

Danny Zimmermann, Product Specialist bei Paiste

80 SOUNDCHECK 04 04 WWW SOUNDCHECK DE

Technische Daten

Material:

CuSn8 Bronze (auch 2002 Alloy oder B8 Bronze) - 92 % Kupfer,

8 % Zinn)

Herstellung:

Handarbeit (Kuppe eingepresst, dann gehämmert und fein abgedreht)

Oberfläche:

gold schimmernd, mit feiner Schicht Schutzlack

beim Anschlag fast etwas ins weiche Becken ein. Bei jeder Dynamik füllt der schön silbrig schimmernde Klang den Raum und wirkt dank der präsenten Höhen immer sehr lebendig. Selbst das große 20"er bietet eine tolle Bandbreite und muss nicht geknüppelt werden, um zu klingen. Die verschiedenen Größen



Unverkennbare Merkmale der 2002er: rötlich schimmernde Bronze und feine Rillen

sind zudem sehr gut klanglich aufeinander abgestimmt, so kann man sich leicht einen Satz aus mehreren Thin Crashes zusammenstellen. Im Kontext einer kleinen Besetzung können alle Thin Crashes ihren wunderbar warmen, breiten und dichten Sound entfalten und klingen dabei genauso musikalisch wie auf großen Bühnen, wenn Mikros den Sound transportieren. Vom kürzer klingenden und scharf aggressiven 16"er bis zum sehr vollen, dunklen und mächtigen 20" Thin Crash dürften diese Typen für viele Drummer die idealen Crash Cymbals sein. Ich gebe sie jedenfalls nur schweren Herzens wieder her.

Mit den Power Crashes gibt es richtig was auf die Glocke. Und das im wahrsten Sinne des Wortes, denn hier ist das gesamte Cymbal schon merklich schwerer und dicker. Das macht sich natürlich sofort in der Ansprache bemerkbar, und so wirken diese Power Crashes beim Stockaufschlag schon deutlich widerspenstiger. Wer aber auf den dann folgenden mittigeren und explosiv rohen Klang abfährt, der langt eh meist so richtig mit Stöcken der Stärke 2B aufwärts zu. Normal spielende Drummer können das 16"er noch am ehesten benutzen und haben damit bei richtiger Spielweise ein wirklich laut schmetterndes Cymbal im Setup, doch die größeren 18" und 20" Becken sind nur was für die hart rockenden Drummer. Die werden dann aber auch mit kraftvollsten Anschlägen und extrem durchdringenden Crashes belohnt, die jeden sonst zu lauten Gitarristen zur Verzweiflung bringen. Im Vordergrund stehen hier die ausgeprägten Mitten, die diese Cymbal-Typen für alles Laute und sehr Laute prädestinieren. Von zarteren Zeitgenossen lässt sich das große 20"er mit seinem dicken Profil sogar auch mal als Ride-Becken einsetzen.

Carsten Buschmeier

Fazit

Neben den Crashes und Medium Crashes sind die neuen Modelle in Thin und Power mit ihren Sounds die idealen Ergänzungen der 2002-Classic-Serie. Gerade die Thin Crashes überzeugen mit ihrem richtig tollen Sound, der in jeder Art von Musik zu Hause ist. Für den Freund der härteren Klänge sind die Power Crashes die erste Wahl. So wird die 2002-Serie wohl auch noch die nächsten 30 Jahre immer mehr Freunde gewinnen.

> 1 • 17,95 € ISBN: 3-937041-16-8

Unsere Spring-Highlights für Deinen Erfolg!

BOE 7157 • 14,95 € ISBN: 3-937041-64-8



Das Große Gig Bag

Der Titel macht diesem Chord-Finder alle Ehre. Im handlichen DIN-lang Format mit Spiralbindung versehen sind über 1000 Akkorde in Farbe abgebildet! Zur Mitnahme ebenso geeignet wie zum Gebrauch zu Hause

22 95 €

Nur für Anfänger Nach dem grandiosen Erfolg dieser englischen Serie nun endlich die deutsche Übersetzung! Für jeden Neuling absolut geeignet!



Diese Ausgabe zeigt Schritt für Schritt den Stil und die Technik der Band auf. Selbstverständlich ist diese erste deutsche Signature Licks Ausgabe ebenfalls mit einer CD und Gitarren Tabulatur aus-

BOE 7113 •14,95 €



BOE 7000 • 17,95 € ISBN: 3-936026-45-9



Das Handbuch zur CD-Herstellung Das ultimative Nachschlagewerk von der Studioaufnahme bis hin zu allen Info's über Gema inkl. Kontaktadressen.

Angelo Kelly/Billy Cobha

Call & Response DVD Die erste DVD des beliebten Kelly Family Drummers! Die DVD zeigt die Entwicklung des Künstlers während des Zusammenspiels mit der Schlagzeuglegende Billy Cobham und zusätzlich ein halbstündiges Auftrittsspecial von Angelo!

7,95 € sparen! Buch + DVD zusammen bestellen!



verwirren

BOSWORTH MUSIC GMBH is a part of the Music Sales Group www.bosworth.de

73 • 19,95 €

Gema Handbuch für Musiker Alle Fakten über und rund um die GEMA! Von der Entstehung der Bewertungsgesellschaft,

über die Mitgliedschaft und Anmeldung der Songs, bis zu Lizenzabrechnungen. Lückenlos völlig ,up to date' und gut verständlich bringt der Autor das schwierige Thema dem Musiker und Musik-Interessierten nahe. ohne durch zu viele Details zu